

## GFWW war auf der Intersolar in München

**Frankfurt (Oder)** (MäSo/PM).

Als Manager des Unternehmensnetzwerkes „Photovoltaikindustrie - Handwerk - Endkunde“ stellte die in Frankfurt (Oder) ansässige Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Wirtschaft (GFWW) e.V. vom 9. bis 12. Juni auf der Münchener Messe Intersolar Europe 2015 ihre neue Seminarreihe „Energiesparen auf Basis Erneuerbarer Energien (Kleinanlagen) - neue Geschäftsfelder für das Handwerk“ vor. Vorausgegangen war eine bundesweite Umfrage der Mannheimer Versicherung zu Schulungsbedarfen im Handwerk. Veranstalter dieser Seminarreihe sind die Netzwerkpartner Mannheimer Versicherung, Mannheim, der TÜV Rheinland, Köln und die Handwerkskammer Frankfurt (Oder). Die Organisation liegt bei der Frankfurter GFWW. Die Auftaktveranstaltung wird dann am 3. September 2015 in Frankfurt (Oder) stattfinden. Mittlerweile kommt der vor drei Jahren angekündigte Wandel bei Photovoltaik-Kleinanlagen-Nutzern von der Einspeisung zum Eigenverbrauch des erzeugten Stroms zum Tragen. Die rasante Entwicklung bei Speichern unterstützt diesen Trend.

Der Zugriff auf hochwertige Photovoltaik-Module, Speicher, Steuerungen und Wartung/Services inklusive Beratung stellen dabei neue Herausforderungen an Handwerksbetriebe. Diesen gerecht zu werden ist auch Gegenstand des seit knapp drei Jahren bestehenden Netzwerkes, das vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert wird. Neben der Orientierung auf umweltfreundliche Energien werden damit Eigenheimbesitzer weitgehend unabhängig von der Strompreisentwicklung.